

Hausbiographie Lichtensteinallee 2a

Baugeschichte

Hier ließ ein Kaufmann Berg um 1885 ein dreigeschossiges, vierachsiges Mietshaus mit Balkonvorbau errichten.

Diese Erstbebauung (s. Fotos unten) bestand unverändert bis zur Zerstörung bei einem alliierten Bombenangriff 1943.

Die Bauakten sind im Landesarchiv unter folgender Signatur gelistet:

[B Rep. 202 : 5924](#) (1883 – 1972)

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

um 1880 Hofjäger und Corso-AG

um 1885 Kaufmann Berg

ca. 1890-99 Rentier Fabian

ca. 1900-10 Rentiere Ch. Fabian

um 1915 Oberstleutnant / General [Hans von Seek](#)t (Kaiserin-Augusta-Str., dann Bendlerstr. 14, dann Brückenallee 35)

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

Bankdirektor Dr. L. Karl ca. 1890-1910 dann Rentiere J. Karl

Kfm. Volkmar um 1890

Bankier Hadra ca. 1895-1900

Geh. Medizinalrat Prof. Dr. A. Panow um 1905

Hüttenwerksbesitzer / Direktor Dr. Ernst Noah¹ ca. 1905-20 dann Rentiere A. Noah

Geh. Justizrat Prof. Dr. [Albert Mosse](#) ca. 1910-25

Kriminalwachtmeister K. Wolff um 1915

Landrat a.D. Gustav von Halem um 1920

Bankdirektor M. Wienkopp um 1925

Rentiere J. Liebmann um 1930

Kfm. J. Becker ca. 1930-1935

Schriftleiter Dr. H. Siska 1935

Unterstaatssekr. SA. Woermann ca. 1940-43

Bildmaterial:

Die Häuser der Lichtensteinallee sind generell sehr schlecht dokumentiert.
Eine Abwicklung aller Häuser sieht man auf einem Bild aus 1948, das hier aus urheberrechtlichen Gründen nur verlinkt werden kann:

[Ullsteinbild 2614564 / Getty image 548172943](#)

Dort ist rechts des Baumes das Doppelhaus Lichtensteinallee 2/2a zu sehen.

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.

¹ Dr. Ernst Noah und sein Bruder Dr. Georg Noah waren die Besitzer der [Firma C. Wilh. Kayser & Co.](#)
Georg Noah war zeitweise Eigentümer von Hohenzollernstr. 2 und Tiergartenstr. 14